



Liebe Studierende am Fachbereich Sozialwesen,

zum offiziellen Start des Semesters möchten wir Sie nun alle noch einmal herzlich begrüßen im Sommersemester 2020. Schön, dass Sie dabei sind!

Viele von Ihnen haben in den letzten Wochen bereits mit uns gemeinsam den Start online gewagt und wir sind froh, dass Sie technisch so versiert und kreativ sind!

Unser Ziel ist es, Ihnen den erfolgreichen Abschluss dieses Sommersemesters zu ermöglichen. Und daher sind alle Lehrenden und anderen Angestellten der Hochschule seit Wochen unermüdlich im Einsatz, um dieses Ziel auch zu erreichen.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass manche Studierenden und Lehrenden einen erhöhten Bedarf an Kinderbetreuung oder erhöhten Bedarf in der Pflege von Angehörigen haben, wird die digitale Lehre sofern möglich so gestaltet, dass die Materialien zeitlich flexibel erarbeitet und bearbeitet werden können. Da für manche Module eine unmittelbare Kommunikation erforderlich ist, um in den gemeinsamen fachlichen Austausch gehen zu können und die immer wieder auch von den Studierenden eingeforderte Einübung von methodischen Aspekten, des Austauschs und der Diskussion zu ermöglichen, finden manche Veranstaltungen auch durch Meetings via Zoom oder andere Programme zur gemeinsamen Arbeit in Kleingruppen oder im Plenum statt.

Dies gilt z. B. für Veranstaltungen, in denen die gemeinsame Reflexion unabdingbar ist für den Lernerfolg.

Als Lehrende haben wir die Verantwortung, Sie auf Ihre zukünftige berufliche Tätigkeit angemessen vorzubereiten. Es ist unsere berufliche Pflicht, aber auch unser persönliches Anliegen, Sie für Ihre Tätigkeit zu qualifizieren. Daher sind wir gefordert, die Lehre nun in Anpassung an die aktuelle Lage anders, also online zu gestalten, die inhaltliche Qualität und das fachliche Niveau der Bildungsangebote jedoch aufrecht zu halten.

Auch wenn wir alles uns mögliche realisieren, sind wir uns dessen bewusst, dass für einige von Ihnen aufgrund der aktuellen Lage die Studierfähigkeit so eingeschränkt ist, dass Sie die Online-Angebote nicht oder nur partiell wahrnehmen können. Das bedauern wir sehr. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir die Qualitätsstandards in den Studiengängen zur Sicherung Ihrer Qualifizierung nicht senken können und bei ca. 2000 Studierenden auch nicht auf alle individuellen Bedarfe eingehen können.

Sie finden jedoch zum einen auf der Hochschuleseite <https://www.hs-niederrhein.de/corona/> eine Vielfalt von Informationen (z. B. auch zum Bafög), die Ihnen hilfreich sein kann für den Umgang mit den aktuellen Herausforderungen. Zum anderen bietet der Fachbereich weiterhin Unterstützung an bei Fragen zu Änderungen im Studienverlauf (Studienverlaufsberatung).

Bleiben Sie in jedem Fall guten Mutes, Sie können alles nachholen, was eventuell nicht in diesem Semester klappt. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße, Ihr Dekanat

Michael Borg-Laufs
Sabine Krönchen
Claudia Bundschuh